

## Neuschnee und Sturm lassen die Lawinengefahr teils auf **ERHEBLICH** ansteigen

		<p>Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe</p>  
	<p>1800 m</p>	<p>Loferer und Leoganger Steinberge, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm</p>  
	<p>Waldgrenze</p>	<p>Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord</p>  
	<p>2000 m</p>	<p>Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm</p>  
	<p>Waldgrenze</p>	<p>Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Nockberge</p>  

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

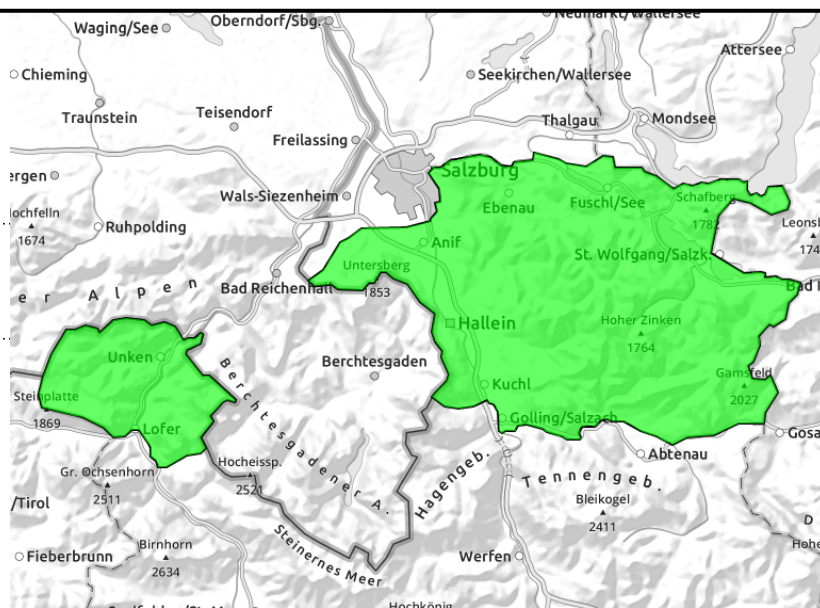


# Regionsbericht

**Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe**



sehr wenige Gefahrenpunkte im Gelände



## Schnee fällt meist auf aperen Boden

Geringe Lawinengefahr. Noch zu wenig Schnee.

### Schneedeckenaufbau

Schnee fällt meist auf aperen Boden bzw. nordseitig ab 1500 m und südseitig ab 1800 m auf etwas Altschnee.

### Wetter

Schlechte Sicht durch Wolken, Nebel und Schneefall. Neuschneemenge um 15 cm. Sehr windig - starker Nordwestwind. In 1500 m um -5 Grad.

### Tendenz

Wenig Änderung.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition



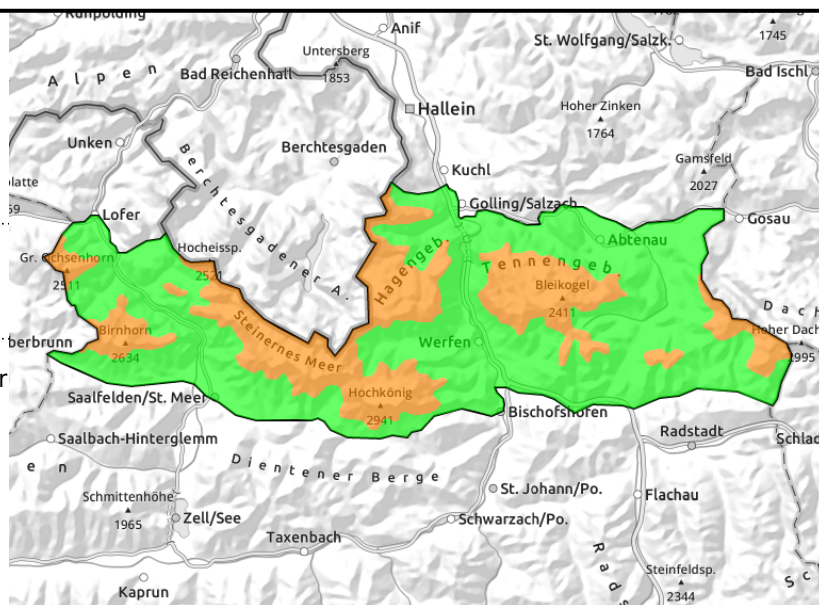
**25.12.2020**

## Regionsbericht

**Loferer und Leoganger Steinberge, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm**



kammnah und kammfern hinter Geländekanten, ab 1800 m



## Frischer Trieb Schnee

Die Lawinengefahr ist ab etwa 1800 m ERHEBLICH, darunter GERING. Neuschnee und Sturm bilden frischen Trieb Schnee, der bereits mit geringer Zusatzbelastung auslösbar ist. Gefahrenstellen gibt es sowohl kammnah als auch kammfern hinter Geländekanten, in Rinnen und Mulden, am meisten in den Expositionen Nordwest über Ost bis Süd. Die Anzahl der Gefahrenstellen und die Lawinengröße nimmt mit der Höhe zu.

## Schneedeckenaufbau

Neuschnee (15 cm bis 30 cm) und kräftiger bis stürmischer Nordwestwind bilden frischen Trieb Schnee. Dieser kommt auf dem wenigen Neuschnee/Trieb Schnee vom Donnerstag zu liegen (eine mögliche Schwachschicht). Darunter befindet sich ab etwa 1500 m (nordseitig) bzw. 1800 (überall sonst) meist ein Harschdeckel, ab etwa 2400 m schattseitig auch lockerer aufbauend umgewandelter Schnee (weiterer mögliche Schwachschicht).

## Wetter

Nebel, Wolken und Schneefall schränken die Sicht stark ein. Neuschneemenge: 15 cm bis 30 cm. Dazu weht starker bis stürmischer Nordwestwind mit Spitzen um 60 km/h. In 2000 m um -9 Grad.

## Tendenz

Wenig Änderung.

### Lawinprobleme



Neuschnee

Trieb Schnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen



1 gering

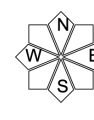
2 mäßig

3 erheblich

4 groß

5 sehr groß

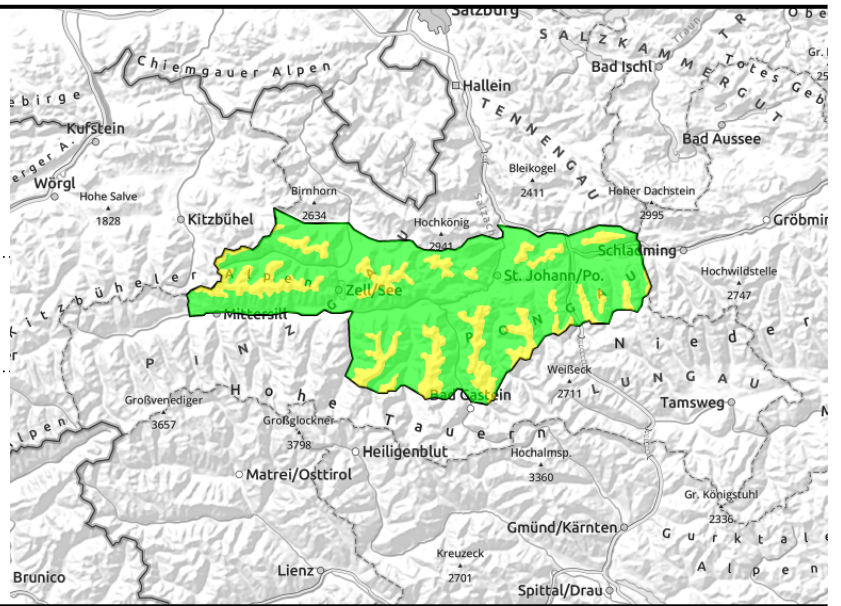
### Exposition



**25.12.2020**

## Regionsbericht

**Kitzbüheler Alpen, Glemmtal,  
Dientner Grasberge, Pongauer  
Grasberge, Goldberggruppe Nord,  
Niedere Tauern Nord**



## Kammnah frischer Triebsschnee

Die Lawinengefahr ist ab der Waldgrenze MÄßIG, darunter GERING. Neuschnee und lebhafter Wind aus West bis Nordwest bilden kammnah frische, dünne Triebsschneepakete. Diese können teilweise schon mit geringer Zusatzbelastung als kleines Schneebrett ausgelöst werden, zum Beispiel in ostseitigen Steilrinnen. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu.

## Schneedeckenaufbau

Auf einem Harschdeckel liegen wenige Zentimeter Neuschnee vom Donnerstag, darunter befindet sich eine geringmächtige, recht kompakte Altschneedecke. Auf diese Schneedecke fallen am Freitag Neuschnee und Triebsschnee.

## Wetter

Die Sicht wird stark durch Nebel, Wolken und Schneefall eingeschränkt. Dazu weht auf Gipfeln und Graten lebhafter Wind aus West bis Nordwest. In 2000 m um -9 Grad.

## Tendenz

Wenig Änderung.

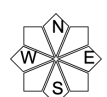
### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



**Regionsbericht**

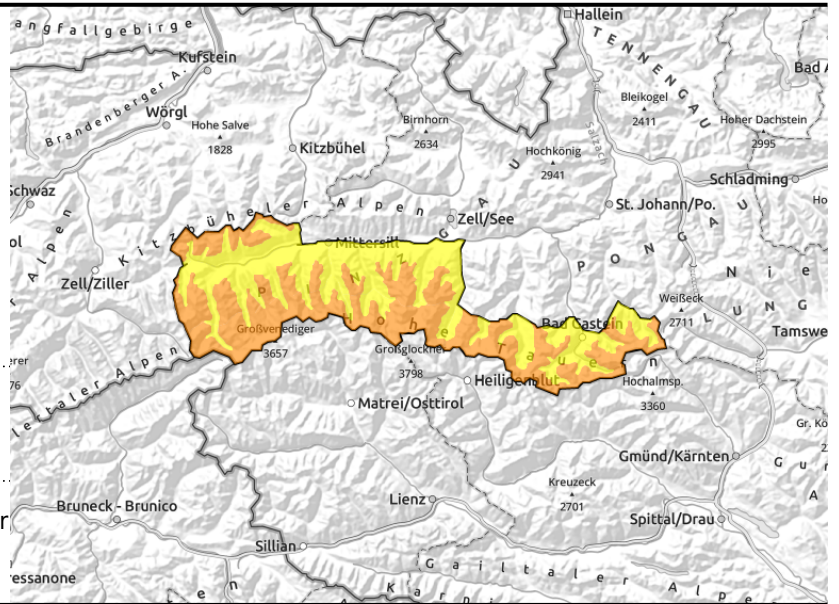
**Oberpinzgauer Grasberge,  
Großvenedigergruppe Nord,  
Großvenedigergruppe  
Alpenhauptkamm, Glocknergruppe  
Nord, Glocknergruppe  
Alpenhauptkamm, Goldberggruppe  
Alpenhauptkamm**



2000 m



kammnah und kammfern hinter  
Geländekanten

**Frischer Triebsschnee**

Die Lawinengefahr ist ab etwa 2000 m ERHEBLICH, darunter GERING. Neuschnee und Sturm bilden frischen Triebsschnee, der bereits mit geringer Zusatzbelastung auslösbar ist. Gefahrenstellen gibt es sowohl kammnah als auch kammfern hinter Geländekanten, in Rinnen und Mulden, am meisten in den Expositionen Nordwest über Ost bis Süd. Die Anzahl der Gefahrenstellen und die Lawinengröße nimmt mit der Höhe zu.

**Schneedeckenaufbau**

Neuschnee (20 cm bis 40 cm) und kräftiger bis stürmischer Nordwestwind bilden frischen Triebsschnee. Dieser kommt auf dem wenigen Neuschnee/Triebsschnee vom Donnerstag zuliegen (eine mögliche Schwachschicht). Darunter befindet sich meist ein Harschdeckel, erst ab etwa 2300 m schattseitig auch lockerer aufbauend umgewandelter Schnee (weiterer mögliche Schwachschicht).

**Wetter**

Nebel, Wolken und Schneefall schränken die Sicht stark ein. Neuschneemenge: 20 cm bis 40 cm. Dazu weht starker bis stürmischer Nordwestwind mit Spitzen um 80 km/h direkt am Alpenhauptkamm. In 2000 m um -8 Grad, in 3000 m um -15 Grad.

**Tendenz**

Wenig Änderung.

**Lawinenprobleme**

Neuschnee



Triebsschnee



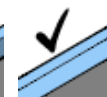
Altschnee



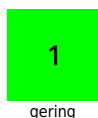
Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

**Gefahrenstufen**

1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

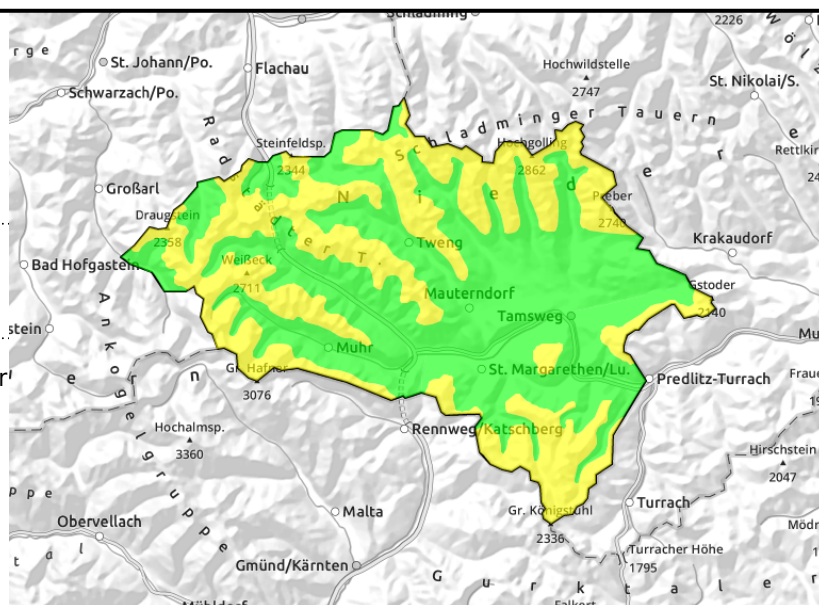
**Exposition**

## Regionsbericht

**Niedere Tauern Alpenhauptkamm,  
Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe,  
Muhr, Nockberge**



kammnah und kammfern hinter  
Geländekanten, dünne und  
kleinräumige  
Tribschneepakete



## Frischer Tribschnee, kammnah und kammfern

Die Lawinengefahr ist ab der Waldgrenze MÄßIG, darunter GERING. Neuschnee und starker bis stürmischer Nordwestwind bilden kammnah und kammfern frische, dünne Tribschneepakete. Diese können teilweise schon mit geringer Zusatzbelastung als kleines Schneebrett ausgelöst werden. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu.

## Schneedeckenaufbau

Auf einem Harschdeckel liegen wenige Zentimeter Neuschnee vom Donnerstag, darunter befindet sich eine kompakte Altschneedecke. Schattseitig teilweise aufbauend umgewandelter Schnee mit Reif. Auf diese Schneedecke fallen am Freitag Neuschnee und Tribschnee.

## Wetter

Die Sicht wird stark durch Nebel, Wolken und Schneefall eingeschränkt. Neuschneemenge zwischen 15 cm am Tauern und 5 cm am Katschberg. Dazu weht starker bis stürmischer Nordwestwind bzw. Nordföhn. In 1500 m um -5 Grad, in 2000 m um -8 Grad.

## Tendenz

Wenig Änderung.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

